

Inhalt

Vorwort von Günter Schiepek	4
Liebe Leserinnen und Leser	5

Einstimmung – Ein neuer Blick auf uns und die Welt	6
Wenn Geometrie Psychologie inspiriert	9
Die Wiederentdeckung des Menschlichen	12

Fraktale – Quantensprung in der Mathematik, Ordnungsprinzip in der Natur	15
Wie lang ist die Küste Großbritanniens?	17
Ein wenig Geometrie	19
Von Elefanten ... und Mäusen: Fraktale in der Biologie	30
Dynamische Fraktale	33
Natur und Nicht-Natur	38
Der »Fingerabdruck Gottes«	40

Von der Mathematik in die Psychologie – Wie sich Fraktale auch in unserer Psyche zeigen	46
Wenn »kleine Zweiglein« auf »größere Äste« verweisen	51
Biografische Fraktale – auch über Generationen hinweg	61
Die »Rauheit« des Unbewussten	75
Achten auf das innere Aufhorchen	82
Miteinander verwobene Fraktale	90

Wie entstehen Fraktale im Psychischen?	92
Fraktaldiagnostik	97
Eingebettet ins Biopsychosoziale – Wie Fraktale unsere Ganzheitlichkeit untermauern	102
Joseph Beuys und das Fraktale in Kunst und Kultur	104
Das biopsychosoziale Modell und das Phänomen der Emergenz	114
Empirische Daten zu biopsychosozialen Fraktalen	134
Das Wissen nutzen – Fraktale in Diagnostik, Therapie und Prognostik: Aspekte einer neuen Medizin	154
Möglichkeiten einer »Fraktaltherapie«	158
Die logische Fortführung: Fraktalprognostik	175
Fraktale in Ihrem Leben – Eine Anregung zum Weiterforschen	180
Fraktale allüberall?	181
Im eigenen Erleben forschen	185
Spielerisch das Leben in seiner Fraktalität erkunden	197
Schlusswort: Nicht fraktal ist nur die Maschinenwelt	201
Danksagungen	203
Anmerkungen	204
Über den Autor	207